

---

**Abmarkieren von Kurzzeitparkplätzen an der Josephsburgstraße, Höhe Nr. 25**  
**(Dringlichkeitsantrag)**

**Antrag**

Der Bezirksausschuss Berg am Laim bittet die Landeshauptstadt München, durch eine Ordnung der Parkmöglichkeiten vor dem Anwesen Josephsburgstraße 25 die Übersichtlichkeit und Verkehrssicherheit an der Grundstückseinfahrt zu erhöhen und gleichzeitig ein flüssigeres Befahren der Ampel Josephsburgstraße/Baumkirchner Straße zu ermöglichen.

Hierzu wird vorgeschlagen, beginnend vom Haltestrich an der Ecke Josephsburgstraße/Baumkirchner Straße entlang der Nordseite der Josephsburgstraße drei Parkplätze abzumarkieren. Durch eine Ausweisung als Kurzzeitparkplätze (1 Stunde, tagsüber) kommen diese zudem den umliegenden Geschäften zugute. Anschließend sollte in Richtung der Ausfahrt ein Halteverbot gelten.

Die Maßnahme ist beim anstehenden Austausch der Lichtsignalanlage zu berücksichtigen.

**Begründung**

Der durch die Schließung der Rechtsabbiegespur aus der Josephsburgstraße in die Baumkirchner Straße entstandene Raum wird in der Regel von bis zu vier parkenden KFZ belegt. In diesem Fall jedoch wird einerseits das Aus- und Einfahren am Grundstück Josephsburgstraße 25 unübersichtlich, andererseits der dem fahrenden Verkehr zur Verfügung stehende Querschnitt der sich in Richtung Osten verjüngenden Josephsburgstraße massiv eingeschränkt, was nicht selten zu einem „Verstopfen“ der Josephsburgstraße führt. Die Nutzung als Schulweg (Schulcontainer Josephsburgstraße und Maria-Ward-Mädchenrealschule) verschärft die Situation zusätzlich und macht ordnende Maßnahmen dringend erforderlich.

Durch eine Abmarkierung von drei Kurzzeitparkplätzen (1 Stunde, tagsüber) an der Nordseite der Josephsburgstraße, beginnend vom Haltestrich an der Ecke Josephsburgstraße/Baumkirchner Straße, würden in Richtung der Grundstücksausfahrt einige Meter gewonnen, die Übersichtlichkeit somit erhöht und gleichzeitig ein flüssigeres Befahren der Ampel möglich. Zusätzlicher Vorteil wäre, dass die entstehenden Kurzzeitparkplätze nicht mehr Langzeitparkern, sondern gerade dem umliegenden Gewerbe zugutekämen, das durch den fortschreitenden Verlust an Parkmöglichkeiten im Zentrum Berg am Laim bereits Umsatzeinbußen erfahren musste.

Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass laut Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 04.09.2015 (vgl. TOP 4.2.9. der BA-Tagesordnung für 29.09.2015) ein Austausch der unmittelbar angrenzenden Lichtsignalanlage Ecke Josephsburgstraße/Baumkirchner Straße bevorsteht, bei dem die beantragte Maßnahme zu berücksichtigen wäre.

Fabian Ewald  
Fraktionssprecher

Egon Wullinger

